Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 68 (1961)

Heft: 4

Rubrik: Fachschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachschulen

Leistungsschau der Textilfachschule Zürich und der Modeschule Friedmann

«Ausländische Arbeitskräfte? Ja! — Nächstens auch Spezialisten und Chefs für die Industrie aus dem Ausland?» Unter diesem Aspekt veranstalteten die Modeschule Friedmann in Zürich und die Textilfachschule Zürich gemeinsam eine Leistungsschau, die den Fachleuten, der Presse und der Filmwochenschau, dem Laien, aber auch den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern einen Einblick in die Ausbildungs- und Leistungsmöglichkeiten innerhalb der schweizerischen Textilindustrie geben sollte. Das Problem des Mangels an geeigneten Nachwuchskräften rückt immer näher. Textiltechniker, Textildisponent, Textilkaufmann, Textilentwerfer, Webermeister und Webereitechniker sind angesehene Kaderberufe, die infolge des großen Stellenangebotes gute Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Im gleichen Sinne sind auch die Verhältnisse in der Couture-Sparte zu betrachten.

Die Textilfachschule Zürich stellte der ihr freundschaftlich gesinnten Modeschule Friedmann einige hauptsächlich kunstseidene Schaft- und Jacquardgewebe, die innerhalb des theoretischen und praktischen Unterrichts entstanden sind, zur freien Verfügung, wie auch ein in der Schule entworfenes und selbstgedrucktes Imprimé. Alle diese Gewebe enthielten material- und bindungsmäßig irgendwelche Probleme, wobei der sogenannte modische Aspekt rein sekundär war. Den Schülerinnen der Modeschule Friedmann — als zukünftige Modezeichnerinnen, Modellistinnen und Directricen — war nun die Aufgabe gestellt, anstelle der sonst üblichen Mullgewebe die ihnen übergebenen Gewebe zu verarbeiten. So gestaltete sich aus der sonst üblichen Moulure-Modeschau des Hauses Friedmann eine Leistungsschau gewebter Stoffe der Textilfachschule Zürich.

Diese Schau fand kürzlich einmal in den Räumen der Textilfachschule vor etwa 200 geladenen Gästen statt, dann aber im festlich geschmückten Gartensaal des Kongreßhauses Zürich, wo rund 300 Personen anwesend waren. Der Kranz der entworfenen, modellierten, geschneiderten und von den Schülerinnen — als Mannequin — selbst vorgeführten Arbeiten reichte vom einfachen Strand- und Tenniskleid bis zur großen Abendrobe. Das sehr objektiv eingestellte Publikum, das genau über die Voraussetzungen orientiert wurde, belohnte den allgemein guten Willen und auch die beachtenswerten Leistungen beider Schülerschaften mit anhaltendem Applaus. Das einhellige Urteil der anwesenden Stoffabrikanten, Inhaber erster Handelshäuser, Vertreter der Haute Couture und Konfektion lautete sehr positiv. Und somit darf das Experiment, eine solche Schülerveranstaltung durchzuführen, die ganz auf das Nachwuchsproblem ausgerichtet war, als gelungen angesehen werden.

Gesellschaft für Textilfachkurse Basel

Die der Allgemeinen Gewerbeschule Basel angegliederten **Textil- und Bandweberei-Kurse** werden im Sommersemester 1961 wieder durchgeführt. Der Besuch ist allen Fachleuten der Textil- und Bandindustrie, den Angehörigen der Färberei- und Veredlungsbranche bestens empfohlen. Anmeldungen sind zu richten an: E. Gaßler, Ahornstraße 2, Birsfelden. Die Anmeldungen müssen enthalten: Name, Beruf, Jahrgang, genaue Adresse und Kurse, deren Besuch gewünscht wird.

Materialkunde I II

Die Rohmaterialien der Textilindustrie und ihre Verarbeitung zu Garnen und Zwirnen. — Materialprüfungen und Berechnungen. — Anlegung einer Materialsammlung der gebräuchlichen Garne und Zwirne.

Leiter: E. Gaßler. Montag 19.15 bis 21 Uhr im Gottfried-Keller-Schulhaus, Hofeingang Gotthelfstraße. Kursbeginn: 17. April 1961.

Bindungslehre

I Einführung in die Bindungslehre. Grundbindungen. Ableitungen von der Taffetbindung. — II Ableitungen von Serge- und Satinbindungen. Einfache Hohlgewebe und Kantenbindungen. — III Kreppbindungen, Façonnébindungen und schwere Kantenbindungen. — IV Brochés-Bindungen mit mehreren Ketten und mehreren Schüssen, Treibriemenbindungen. — V Tour-anglais- und Sammetbindungen. — VI Endeverzierungen.

Leiter: W. Knoepfli. Dienstag 19.15 bis 21 Uhr im Gottfried-Keller-Schulhaus, Hofeingang Gotthelfstraße. Für IV—VI eventuell Donnerstag. Kursbeginn: 18. April 1961.

Decomponieren I II III IV

Gewebeanalyse in der Reihenfolge, wie sie die vorangehende Materialkunde und Bindungslehre ermöglicht. Leiter: E. Gaßler. Freitag 19.15 bis 21 Uhr im Gottfried-Keller-Schulhaus, Hofeingang Gotthelfstraße. Kursbeginn: 21. April 1961.

Berufskunde für Bandweberei-Disponenten

I Einführung in die Bandindustrie und ihre Geschichte. Die Arbeitsvorgänge in Materialverwaltung und Vorwerken. — II Die Arbeitsvorgänge in der Weberei, Fabrikbetrieb. — Heimarbeiterbetrieb. — Arbeiten des Disponenten.

Donnerstag 19.15 bis 21 Uhr im Gottfried-Keller-Schulhaus, Hofeingang Gotthelfstraße. Kursbeginn: 20. April 1961.

Literatur

«Brown-Boveri-Mitteilungen» Band 47. — Band 47 der «Brown-Boveri-Mitteilungen» erscheint mit einer Reihe von Artikeln über besonders interessante Probleme der thermischen Anlagen sowie der regelbaren Antriebe und der Mutatoren. Einleitend zeigen C. Seippel und R. Bereuter unter dem Titel «Zur Technik kombinierter Dampf- und Gasturbinenanlagen», wie Dampf- und Gasturbinen zur Energieerzeugung derart verbunden werden können, daß die kombinierte Anlage einen höheren thermischen Wirkungsgrad erreicht als eine Dampf- oder Gasturbine allein. — Ein Dampfkraftwerk als Lignit-Kraftwerk von vorerst 70 MW mit späteren Ausbaumöglichkeiten bis 340 MW, das in Ptolemais in Nordgriechenland liegt und von Brown Boveri, Baden, als Generalunternehmerin projektiert, gebaut und Ende 1959 in Betrieb gesetzt wurde, beschreiben C. Koch und W. Stamm. — In das Gebiet der